



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

In der Woche zum 28. September 2012 spiegelte der Anstieg um 45,5 Milliarden € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) eine vierteljährliche Neubewertung wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich um 5,8 auf 229,2 Milliarden €. Diese Änderung war auf die Auswirkungen der vierteljährlichen Neubewertung von Aktiva und Passiva, auf von Zentralbanken des Eurosystems im Betrachtungszeitraum durchgeführte Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie auf liquiditätszuführende Geschäfte in US-Dollar (siehe Übersicht) zurückzuführen. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) gingen um 0,8 auf 317,4 Milliarden € zurück. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) nahm um 0,3 auf 892,5 Milliarden € zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) stiegen um 4,9 auf 99 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) nahmen um 18,6 auf 651,5 Milliarden € ab. Am 26. September 2012 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 119,8 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 117,4 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 209 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in derselben Höhe wurden hereingenommen. Am 27. September 2012 wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 26,3 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 18,7 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug zwei Milliarden € (gegenüber einer Milliarde € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 315,8 Milliarden € (gegenüber 305,6 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) nahmen um 0,8 auf 280,2 Milliarden € zu. Diese Zunahme war auf Ankäufe von Wertpapieren im Rahmen des zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldver-

Aktiva	14.9.2012	21.9.2012	28.9.2012	5.10.2012
1 Gold und Goldforderungen	433 778	433 779	479 292	479 106
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	262 555	261 479	256 413	257 825
2.1 Forderungen an den IWF	90 851	90 848	90 069	90 091
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	171 704	170 630	166 344	167 734
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	42 682	42 001	39 858	39 713
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	19 325	17 865	16 512	17 201
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	19 325	17 865	16 512	17 201
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	1 197 841	1 187 200	1 178 184	1 162 312
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	130 342	119 838	117 383	102 886
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	1 066 386	1 066 296	1 058 750	1 058 750
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	1 044	971	2 047	669
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	70	96	4	7
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	214 542	213 426	212 652	211 168
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	598 416	597 641	597 655	596 870
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	279 165	279 383	280 207	280 008
7.2 Sonstige Wertpapiere	319 251	318 259	317 448	316 862
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	30 042	30 042	30 010	30 010
9 Sonstige Aktiva	261 831	266 107	271 857	268 384
Aktiva insgesamt	3 061 012	3 049 539	3 082 432	3 062 589
Passiva	14.9.2012	21.9.2012	28.9.2012	5.10.2012
1 Banknotenumlauf	894 502	892 185	892 496	894 360
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	1 073 119	1 067 643	1 052 529	1 028 244
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestresveguthaben)	526 420	550 482	525 830	521 337
2.2 Einlagefazilität	335 048	305 647	315 754	296 464
2.3 Termineinlagen	209 000	209 000	209 000	209 000
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	2 650	2 515	1 945	1 443
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	5 538	5 832	5 224	6 122
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in € gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	121 098	115 778	119 439	128 650
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	100 820	94 092	98 956	105 891
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	20 278	21 687	20 483	22 759
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	170 176	170 639	171 667	164 572
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	5 581	3 560	4 198	4 761
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	7 899	8 006	6 626	7 114
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	7 899	8 006	6 626	7 114
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWF zugewiesene Sonderziehungsrechte	56 886	56 886	56 243	56 243
10 Sonstige Passiva	230 625	233 421	235 635	234 149
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	409 840	409 840	452 824	452 824
12 Kapital und Rücklagen	85 750	85 749	85 551	85 551
Passiva insgesamt	3 061 012	3 049 539	3 082 432	3 062 589

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Übersicht liquiditätszuführende Geschäfte in der Woche zum 28. September und 5. Oktober 2012:

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
27. September 2012	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	3,7 Mrd. USD	1,6 Mrd. USD
4. Oktober 2012	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	1,6 Mrd. USD	2,0 Mrd. USD

Die liquiditätszuführenden Transaktionen wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durchgeführt.

schreibungen, auf die Tilgung von Wertpapieren im Rahmen des ersten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen und auf Anpassungen zum Quartalsende zurückzuführen. In der Woche zum 28. September 2012 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 209,5 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 54,5 Milliarden € beziehungsweise 16,2 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt. Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 24,7 auf 525,8 Milliarden €.

Gemäß den harmonisierten Rechnungslegungsgrundsätzen für das Eurosystem werden Gold, Devisen, Wertpapierbestände und Finanzinstrumente des Eurosystems zu jedem Quartalsende zu Marktkursen und -preisen bewertet. Die Nettoauswirkung der Neubewertung auf die einzelnen Ausweispositionen zum 28. September 2012 wird in der zusätzlichen Rubrik „**Veränderungen zur Vorwoche aufgrund von Anpassungen zum Quartalsende**“ ausgewiesen. Im Folgenden sind der Goldpreis und die wichtigsten Wechselkurse aufgeführt, die für die Neubewertung der einzelnen Positionen herangezogen wurden: Gold: 1.377,417 Euro je Unze Feingold; USD: 1,2930 je Euro; JPY: 100,37 je Euro; Sonderziehungsrechte: 1,1931 Euro je SZR.

In der Woche zum 5. Oktober 2012 verringerte sich die Position **Gold und Goldforderungen** aufgrund der Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems um 186 Millionen €. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung stieg aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden

Geschäften in US-Dollar (siehe Übersicht) um 0,2 auf 229,4 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) gingen um 0,6 auf 316,9 Milliarden € zurück. Der **Banknotenumlauf** nahm um 1,9 auf 894,4 Milliarden € zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** stiegen um 6,9 auf 105,9 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute erhöhten sich um 3,9 auf 655,4 Milliarden €. Am 3. Oktober 2012 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 117,4 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 102,9 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 209 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in derselben Höhe mit einwöchiger Laufzeit wurden hereingenommen. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazität** betrug 0,7 Milliarden € (gegenüber zwei Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** belief sich auf 296,5 Milliarden € (gegenüber 315,8 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** sanken um 0,2 auf 280 Milliarden €. Dieser Rückgang war auf die Tilgung von Wertpapieren im Rahmen des ersten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen zurückzuführen. In der Woche zum 5. Oktober 2012 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 209,5 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 54,2 Milliarden € beziehungsweise 16,3 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt. Im Ergebnis aller Transak-

tionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem um 4,5 auf 521,3 Milliarden €.